



## Stricker-Unternehmensgesellschaft übernimmt Infrastruktur-Töchter der Heitkamp BauHolding



Die beiden ARGE-Partner, die Stricker GmbH & Co. KG und die Heitkamp Erd- und Straßenbau GmbH bauen für den Auftraggeber Emschergenossenschaft bis 2013 in Dortmund-Mengede ein Hochwasserrückhaltebecken für 17 Millionen Euro. Für die Unternehmen war dies nicht das erste Mal, dass sie sich zu einer ARGE zusammengeschlossen haben. Bereits beim Projekt Phoenix-Ost teilten sie sich die Bauaufgabe.

Die Heitkamp BauHolding mit gut 1000 Mitarbeitern in rund acht Tochterunternehmen meldete Ende November 2011 Insolvenz an. Dadurch standen die acht operativen Tochtergesellschaften zum Verkauf. Als einer der ersten Interessenten trat die Stricker-Unternehmensgruppe in die Verhandlungen ein und bereits am ersten Februar 2012 wurden die Heitkamp Erd- und Straßenbau GmbH sowie die Heitkamp Umwelttechnik GmbH an Gesellschafter aus dem Kreis der Stricker-Familie verkauft.

### Firmen bleiben weiterhin eigenständig

Die neue Gesellschaft, an der auch der langjährige Heitkamp-Geschäftsführer Jörg Kranz beteiligt ist, hat den gesamten Bereich Infrastrukturbau der Wanne-Eickler Heitkamp BauHolding übernommen. Beide Unternehmen firmieren jedoch weiter unter ihren bisherigen Firmennamen, arbeiten eigenständig

und haben eigene Bilanz- und Zahlungskreisläufe. Das operative Geschäft wird somit nicht verändert. Die langjährige mittelständische Unternehmenskultur bleibt erhalten und alle 300 Beschäftigten wurden von der neuen Gesellschaft übernommen. Der Geschäftsbereich Infrastrukturbau, zu dem die beiden Gesellschaften gehören, weist eine

ähnliche Unternehmenskultur auf wie die verschiedenen Firmen unter dem Dach der Stricker-Unternehmensgruppe. Bekannt sind die Heitkamp Erd- und Straßenbau GmbH und die Heitkamp Umwelttechnik GmbH durch Projekte des Strukturwandels im Ruhrgebiet und an der Saar sowie durch den Autobahn- und Flughafenbau.

### Human Capital erschließt Synergien

Die neue Konstellation bringt für alle beteiligten Firmen Vorteile: „Beide Gesellschaften verfügen über eine starke Mannschaft. Dieses Human Capital erschließt für uns Synergieeffekte insbesondere bei großen Bauprojekten. Bereits in der Vergangenheit haben wir im Rahmen von Arbeitsge-

meinschaften – zum Beispiel beim Bauprojekt Phönixsee – erfolgreich zusammengearbeitet und werden dies in Zukunft fortsetzen“, erläutert Hansjörg Stricker, einer der drei Geschäftsführer der Stricker Holding GmbH & Co. KG.



Um das neue Hochwasserrückhaltebecken anlegen zu können, müssen 1,3 Millionen Kubikmeter ausgehoben und abtransportiert werden, denn das Regenrückhaltebecken soll die Wassermenge der Emscher selbst bei starken Niederschlägen auffangen können.



Künftig soll das Abwasser unterirdisch in geschlossenen Kanälen abgeleitet werden. Der Fluss samt seiner Seitenarme wird wieder naturnah gestaltet, so dass für die Einwohner im Einzugsgebiet der Emscher neue Erholungsgebiete entstehen.

### AUS DEM INHALT

EDITORIAL Seite 2  
IMPRESSUM Seite 2

**PARTNER- & TOCHTERUNTERNEHMEN**  
Der BauPreisManager – Kostenvorschläge für Bauleistungen Seite 2

**PARTNER- & TOCHTERUNTERNEHMEN**  
Heitkamp & Hülscher GmbH & Co. KG:  
Neue Mitarbeiterin im Marketing Seite 2

**PARTNER- & TOCHTERUNTERNEHMEN**  
Heitkamp & Hülscher GmbH & Co. KG:  
Neuer Mitarbeiter im Bereich Kalkulation und Vertrieb Seite 2

**MARSCH INTERN**  
2. Bauabschnitt beim Projekt Dahlbreite in Iserlohn-Sümmern ist bald abgeschlossen Seite 3

**MENSCHEN**  
Drei Mitarbeiter absolvierten erfolgreich die Qualifizierung zum Vorarbeiter Seite 4

**STRICKER Projektgesellschaft**  
Fertigstellung des neuen HKL Mietcenters in Unna Seite 4

**MENSCHEN**  
Axel Eversberg unterstützt das Team der Gustav Marsch GmbH & Co. KG als neuer Bauleiter Seite 5

**HINTERGRUND**  
Tipps von RA W. Neuffer Seite 6

**KURZ & KNAPP**  
Seite 6

## EDITORIAL

## Liebe Leser der Baukomplex,



v. l.: Ch. Strysch, Hj. Stricker, E. Hülscher

seit Februar zählen die Heitkamp Erd- und Straßenbau GmbH sowie die Heitkamp Umwelttechnik GmbH zum Hause Stricker. Die beiden Gesellschaften aus dem Bereich Infrastrukturbau wurden an Gesellschafter aus dem Kreis der Stricker-Familie verkauft, arbeiten jedoch weiter eigenständig.

Gemeinsam mit den 300 Mitarbeitern, die alle übernommen wurden, ergeben sich für alle beteiligten Firmen neue Synergieeffekte. Davon profitieren unsere Kunden besonders bei großen Bauprojekten wie aktuell dem Bau des Hochwasserrückhaltebeckens in Dortmund-Mengede für die Emschergerossenschaft.

Der milde Winter 2011/12 hat dazu beigetragen, dass verschiedene Projekte ohne wetterbedingte Verzögerungen termingerecht umgesetzt werden konnten. Mit dem 3. Bauabschnitt im Neubaugebiet Iserlohn-Dahlbreite wird die Gustav Marsch GmbH & Co. KG in 2013 ein erfolgreiches Großprojekt abschließen. Auch das HKL Mietcenter in Unna wurde von der Stricker Projektgesellschaft GmbH & Co. KG im April fertiggestellt und an den Auftraggeber übergeben. In dieser Ausgabe der Baukomplex möchten wir Ihnen – stellvertretend für viele andere Mitarbeiter – wieder einzelne Menschen vorstellen, die hinter den Projekten stehen und Tag für Tag dafür sorgen, dass alles rund läuft. In diesem Sinne begrüßen wir u.a. die vier neuen Mitarbeiter im Team der Stricker Unternehmensgruppe und wünschen ihnen weiterhin ein erfolgreiches Jahr mit viel Freude an ihrer Arbeit!

Die Geschäftsführung der Stricker Holding GmbH & Co. KG

Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Hansjörg Stricker

Dipl.-Ing. Christian Strysch

Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Erwin Hülscher

## IMPRESSUM

## Herausgeber:

Stricker Holding GmbH & Co. KG  
Giselherstraße 5-7, 44319 Dortmund  
Telefon +49 (0) 231 . 92 46 . 03  
Telefax +49 (0) 231 . 92 46 . 196  
Internet www.stricker-holding.de

## Geschäftsführung:

Hansjörg Stricker, Christian Strysch,  
Erwin Hülscher

## Inhaltlich Verantwortlicher:

Hansjörg Stricker  
Telefon +49 (0) 231 . 92 46 . 111  
Telefax +49 (0) 231 . 92 46 . 190

## Konzeption, Text und Produktion:

Interemotion Werbeagentur GmbH  
Zum Pier 63a - 44536 Lünen  
Telefon +49 (0) 231 . 989 80 . 860  
Telefax +49 (0) 231 . 989 80 . 177  
Internet www.interemotion.com



## PARTNER- &amp; TOCHTERUNTERNEHMEN

## Der BauPreisManager: Kostenvoranschläge für verschiedene Bauleistungen direkt online abrufen

Mit dem BauPreisManager bietet die PreisManager GmbH aus Stadtlohn Unternehmen aus dem Tiefbau eine Onlineplattform zur Kontaktaufnahme mit potenziellen Kunden. Wer als Auftraggeber für bestimmte Gewerke ein geeignetes Bauunternehmen in seinem Postleitzahlgebiet sucht, wird hier schnell fündig. Mit wenigen Klicks können Kunden die Basisdaten für den Auftrag eingeben und erhalten online umgehend und kostenlos einen Kostenvoranschlag.

Ausgangspunkt für diese innovative Idee, die von fünf Geschäftsführern unterschiedlicher Unternehmen ins Leben gerufen wurde, war der „Asphaltrechner“ der Heitkamp & Hülscher GmbH & Co. KG.

Dieses Preisportal stellt online unter [www.asphaltrechner.de](http://www.asphaltrechner.de) regionale Angebote für Asphaltarbeiten zur Verfügung, denn Preisrecherche findet heutzutage zusehends online statt.

Somit ist das Internet für Firmen aus dem Baubereich ein interessanter Vertriebskanal mit jeder Menge Zukunftspotenzial. Dabei ist der Weg hin zum BauPreisManager-Partner für sie kurz. Die Baufirmen müssen lediglich über einen Internetauftritt verfügen. In diesen wird ein Onlinerechner des jeweiligen Gewerkes integriert, der mit dem BauPreisManager-Portal verknüpft wird. Die hinterlegten Kalkulationsdaten werden von den Firmen individuell zusammengestellt und können mit den im BauPreisManager



Besuchen Sie das BauPreisManager-Portal unter [www.baupreismanager.de](http://www.baupreismanager.de)

integrierten Tools jederzeit verwaltet und aktualisiert werden. Potenzielle Auftraggeber werden bei der Suche nach Onlineangeboten für Bauleistungen automatisch auf das BauPreisManager-Portal geleitet und finden dort eine umfangreiche Auswahl an Gewerken. Über das Portal erhält der Auftraggeber zentralen Zugriff auf alle Baupreisrechner der beteiligten Partnerfirmen, denn bei einem Projekt wird selten nur eine Bauleistung benötigt. Über den BauPreisManager lässt sich die Planung zeitsparend zentralisieren.

Das erspart lange Recherchewege im Netz und Interessenten können mit wenigen Klicks und anschließendem Login schnell und einfach ihre Kostenvoranschläge für Bauleistungen erstellen lassen. Die Auswertung der Anfrage in Form eines Kostenvoranschlags als PDF-Datei erfolgt sofort – ohne Ausschreibung, ohne Telefonieren und unabhängig von Öffnungszeiten.

Seit April ist der BauPreisManager unter [www.baupreismanager.de](http://www.baupreismanager.de) online geschaltet und über zwanzig Partnerfirmen sind bereits mit der Angebotsplattform verknüpft.

## Kontakt:

PreisManager GmbH  
Schützenweg 68-70  
48703 Stadtlohn

Telefon +49 (0) 25 63 . 40 95 . 414  
[www.preismanager.net](http://www.preismanager.net)



## PARTNER- &amp; TOCHTERUNTERNEHMEN

## Neue Mitarbeiterin im Marketing bei der Heitkamp & Hülscher GmbH & Co. KG

Ann-Sophie Ewald ist seit dem 1. März 2012 als Mitarbeiterin im Bereich Marketing mit Spezialisierung auf die interne und externe Unternehmenskommunikation tätig.

Die 22-Jährige entwickelt eigenständig Projekte, setzt diese durch gezielte Kommunikationsmaßnahmen um und organisiert parallel die visuelle Realisierung. Übergreifend pflegt und optimiert sie laufende Kommunikationsinstrumente, wie zum Beispiel die Internetpräsenz oder den Blog der Heitkamp & Hülscher GmbH & Co. KG.

Ann-Sophie Ewald ist Ansprechpartnerin für laufende Kommunikationsprojekte, vertritt die Firma auf Veranstaltungen unterstützend, erstellt neue Präsentationsmöglichkeiten für Heitkamp & Hülscher und begleitet laufende Akquisitionenprojekte.



Ann-Sophie Ewald

## Kontakt:

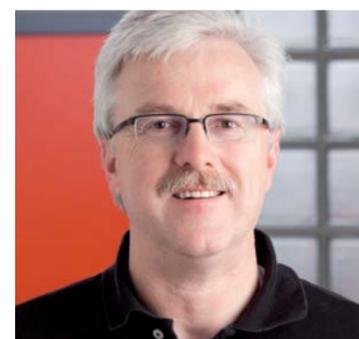
Heitkamp & Hülscher GmbH & Co. KG  
Schützenweg 68-70  
48703 Stadtlohn

Ann-Sophie Ewald – Marketing  
Telefon +49 (0) 25 63 . 93 08 . 32  
Telefax +49 (0) 25 63 . 93 08 . 99  
[asewald@heitkamp-huelscher.de](mailto:asewald@heitkamp-huelscher.de)  
[www.heitkamp-huelscher.de](http://www.heitkamp-huelscher.de)

## Heitkamp & Hülscher GmbH & Co. KG: Neuer Mitarbeiter im Bereich Kalkulation und Vertrieb

Seit Anfang des Jahres verstärkt der Dipl.-Ing. Andreas Kampmann das Team der Heitkamp & Hülscher GmbH & Co. KG in Stadtlohn im Bereich Kalkulation/Vertrieb.

Im Anschluss an sein Bauingenieurstudium an der RWTH Aachen begann der 50-Jährige seine berufliche Laufbahn zunächst als Bauleiter im Straßen- und Tiefbau. Der Bereich des Verkehrswegebau ist bis zum heutigen Tag seine Heimat, in der er in verschiedenen leitenden Positionen tätig war. Neben Öffentlichen Auftraggebern als Kunde akquiriert Heitkamp & Hülscher – durch innovative Maßnahmen unter Nutzung der Neuen Medien – Privatkunden aus dem Wirtschafts- und Gewerbebau. Für die intensivere Kundenbetreuung in der Angebots- und Ausführungsphase wie auch zum Ausbau dieses Marktes konnte Andreas Kampmann gewonnen werden.



Dipl.-Ing. Andreas Kampmann

## Kontakt:

Heitkamp & Hülscher GmbH & Co. KG  
Schützenweg 68-70  
48703 Stadtlohn

Andreas Kampmann – Kalkulation/Vertrieb  
Telefon +49 (0) 25 63 . 93 08 . 24  
Telefax +49 (0) 25 63 . 93 08 . 99  
[akampmann@heitkamp-huelscher.de](mailto:akampmann@heitkamp-huelscher.de)  
[www.heitkamp-huelscher.de](http://www.heitkamp-huelscher.de)



Gustav Marsch GmbH & Co. KG:

## Der 2. Bauabschnitt beim Projekt Dahlbreite in Iserlohn-Sümmern ist bald abgeschlossen

Am nördlichen Rand des Stadtgebietes von Iserlohn entsteht seit 2008 ein neues Baugebiet in mehreren Abschnitten. Auf einer Gesamtfläche von etwa 10,2 ha haben im Wohngebiet Iserlohn-Dahlbreite bereits die ersten Familien ihr neues Zuhause bezogen. Angeschlossen sind ein Nahversorgungszentrum sowie ein neuer Ortseingang in Form eines Kreisverkehrs. Die Gustav Marsch GmbH & Co. KG war von Anfang an an dem Bauprojekt beteiligt und erstellte 2008/2009 den ersten Bauabschnitt für das Erschließungsgebiet Iserlohn-Dahlbreite I. Bis Ende 2012 soll nun auch der 2. Bauabschnitt komplett abgeschlossen sein.

Die erste große Herausforderung bestand bei diesem Projekt zum einen in der Größenordnung des Kreisverkehrs, der von seiner Planung und Anlage her zu den ungewöhnlichsten in ganz NRW zählt, zum anderen in der kurzen Bauzeit. Neben den Erdarbeiten für die Versorgungsleitungen führte Marsch die Erdarbeiten zur Erschließung der zwei Lebensmittelmärkte vor Ort aus und errichtete einen Lärmschutzwall.

Aufgrund ihrer günstigen Lage zwischen den Kommunen Menden und Iserlohn waren bis Anfang 2011 alle Grundstücke im Erschließungsgebiet Iserlohn-Dahlbreite I verkauft. Der Investor, die S-Projekt Iserlohn GmbH, entschloss sich daher kurzfristig, die nächsten zwei Bauabschnitte mit einem Projektvolumen von rund 1.500.000,00 € in Auftrag zu geben. Die Mitarbeiter der Firma Gustav Marsch begannen mit den Bauarbeiten für den 2. Abschnitt im Erschließungsgebiet Iserlohn-Dahlbreite im Oktober 2011 und beendeten diese mit Ausnahme der Asphaltdecken termingerecht im April 2012. Der 3. Bauabschnitt wird im Laufe des Jahres 2013 fertiggestellt.

Bis dato wird die Gustav Marsch GmbH & Co. KG 18.000 m<sup>3</sup> Boden bewegt haben und Entwässerungsleitungen über 4.100 m (DN 200 bis DN 700) mit einer Tiefe von bis zu 5 m einschließlich Schachtbauwerken und 6.000 m<sup>3</sup> Oberboden angelegt haben. Für den Schotter- und Asphalteinbau werden jeweils 15.000 to. Material verbaut bzw. 10.000 m<sup>2</sup> Asphalt eingebaut.

### Kontakt:

Gustav Marsch GmbH & Co. KG  
Straßen- und Tiefbau  
Giselherstraße 5-7  
44319 Dortmund

Jörg Tempelmann – Bauleiter  
Telefon +49 (0) 231 . 92 46 . 120  
Telefax +49 (0) 231 . 92 46 . 192  
j.tempelmann@gustav-marsch.de

www.gustav-marsch.de



In Iserlohn-Sümmern entsteht seit 2008 auf einer Gesamtfläche von etwa 10,2 ha das Neubaugebiet Dahlbreite.



Im Oktober 2011 begann die Gustav Marsch GmbH & Co. KG mit den Bauarbeiten für den 2. Abschnitt im Erschließungsgebiet Iserlohn-Dahlbreite.



Für den Schotter- und Asphalteinbau werden jeweils 15.000 to. Material verbaut bzw. 10.000 m<sup>2</sup> Asphalt eingebaut.



Mit der Fertigstellung des 3. Bauabschnitts endet für die Firma Marsch in 2013 ein spannendes und erfolgreiches Großprojekt.





## Gustav Marsch GmbH & Co. KG: Drei Mitarbeiter absolvierten erfolgreich die Qualifizierung zum Vorarbeiter



Bajram Ferati, Markus Hennersdorf und Kai Jeschke haben in diesem Jahr erfolgreich die Weiterbildung zum Vorarbeiter abgeschlossen.

Durch die stetige Weiterbildung ihrer Mitarbeiter erfüllt die Gustav Marsch GmbH & Co. KG die gestiegenen Anforderungen modernen Bauens. Die Geschäftsführung fördert die Mitarbeiter bei Eignung und persönlichem Engagement durch berufliche Weiterbildungslehrgänge und unterstützt hierdurch jeden Einzelnen bei seiner individuellen Qualifizierung.

Vom 9. bis zum 20. Januar 2012 besuchten Kai Jeschke, Markus Hennersdorf und Bajram Ferati einen Lehrgang zum Vorarbeiter bei der Gesellschaft zur Förderung des Westfälischen Baugewerbes mbH in Dortmund. Lehrinhalte des Kurses waren unter anderem Personal- und Betriebswirtschaft sowie Bautechnik. Nach intensivem Lernen konnten sich alle drei Mitarbeiter

über den zertifizierten Abschluss zum Vorarbeiter freuen. Neben Fördergeldern des Landes NRW übernahm die Firma Gustav Marsch die Finanzierung dieser erfolgreichen Weiterbildungsmaßnahme.

### Kontakt:

Gustav Marsch GmbH & Co. KG  
Straßen- und Tiefbau  
Giselherstraße 5-7  
44319 Dortmund

Telefon +49 (0) 231 . 92 46 .02  
Telefax +49 (0) 231 . 92 46 .190  
info@gustav-marsch.de

www.gustav-marsch.de



## Fertigstellung des neuen HKL Mietcenters in Unna

Die Stricker Projektgesellschaft GmbH & Co. KG entwickelte und realisierte im Rahmen eines Investorenprojektes das neue HKL Mietcenter in Unna. In einer Bauzeit von vier Monaten wurde eine neue Gewerbehalle mit einer Nutzfläche von ca. 315 m<sup>2</sup> einschließlich der Außenanlagen mit Abscheideranlage auf einem ca. 3.330 m<sup>2</sup> großen Grundstück hergestellt. Die Tief- und Erdbauarbeiten einschließlich des gesamten Verkehrswegebauwerkes wurden durch die Gustav Marsch GmbH & Co. KG ausgeführt.

Im Rahmen dieses Investorenprojektes wurden durch die Stricker Projektgesellschaft die Grundstücksbeschaffung, die Begleitung der Finanzierung und Vermietung, die Projektierung einschließlich der Planungsleistungen sowie die Herbeiführung sämtlicher Genehmigungen umgesetzt. Als Investor beauftragte die MWS Verwaltungs-, Vermittlungs- und Beteiligungs-GmbH, eine private Besitz- und Beteiligungsgesellschaft der Familie Stricker, die Stricker Projektgesellschaft als Generalunternehmer mit der Ausführungsplanung und schlüsselfertigen Realisierung des Bauvorhabens.

Die Hauptanforderungen an die neue Gewerbehalle bestanden einerseits in einer für den Betreiber effizienten Funktionsstruktur sowie einer repräsentativen Bauform. Andererseits waren technisch einfache und wirtschaftliche Detaillösungen notwendig. Diese wurden durch die Verwendung von beständigen Materialien in Kombination mit hochwertigen Dämmeigenschaften der Außenhülle realisiert.

So ist ein wirtschaftlicher Betrieb und gleichzeitig eine attraktive und gepflegte Erscheinung der Immobilie dauerhaft gewährleistet.

Der neue Standort der HKL Baumaschinen in Unna wird als Mietcenter und Baushop betrieben, sechs Mitarbeiter werden dort ihren Dienstsitz haben.



Die Stricker Projektgesellschaft wurde mit der Realisierung beauftragt.



Die Tief- und Erdbauarbeiten führte die Gustav Marsch GmbH & Co. KG aus.



Die Stricker Projektgesellschaft GmbH & Co. KG entwickelte und realisierte im Rahmen eines Investorenprojektes das neue HKL Mietcenter in Unna.



### Kontakt:

Stricker Projektgesellschaft GmbH & Co. KG  
Giselherstraße 5-7  
44319 Dortmund

Dipl.-Ing. Alexander Siegfried  
Telefon +49 (0) 231 . 92 46 .174  
Telefax +49 (0) 231 . 92 46 .190  
a.siegfried@stricker-projektgesellschaft.de  
www.stricker-projektgesellschaft.de

 MENSCHEN


Axel Eversberg, Bauleiter

## Axel Eversberg unterstützt das Team der Gustav Marsch GmbH & Co. KG als neuer Bauleiter

Axel Eversberg kennt das Geschäft rund um den Straßen- und Tiefbau seit mehr als zwanzig Jahren. Seit dem 1. Februar unterstützt er das Team im Hause Gustav Marsch als Bauleiter mit fundierter Berufserfahrung und exzellenter Marktkenntnis.

Im Anschluss an seine Ausbildung zum Straßenbaufacharbeiter und Tiefbautechniker war Axel Eversberg für die Deutsche Asphalt

GmbH in Düsseldorf und die Erich Köster GmbH & Co. KG Straßen- und Tiefbau in Schwerte tätig. Zuletzt arbeitete er mehrere Jahre in den Bereichen Bauleitung und Angebotserstellung – Erfahrungen, die ihm bei seinen neuen Aufgaben zugutekommen.

Axel Eversberg ist in der Region östliches Ruhrgebiet und Umgebung groß geworden und hat das Geschäft des Straßen- und Tiefbaus

von der Pike auf gelernt. Sein erstes Projekt für Gustav Marsch führt ihn in den Märkischen Kreis: In Balve leitet er die Tiefbauarbeiten für ein neues Gewerbeobjekt.

Entspannung findet der Bauleiter in seiner Freizeit bei ausgedehnten Spaziergängen mit seinen zwei Hunden oder in der Beschäftigung mit der Meerwasseraquaristik.

**Kontakt:**

Gustav Marsch GmbH & Co. KG  
Straßen- und Tiefbau  
Giselherstraße 5-7  
44319 Dortmund

Axel Eversberg – Bauleitung  
Telefon +49 (0) 231 . 92 46 .122  
Telefax +49 (0) 231 . 92 46 .192  
a.eversberg@gustav-marsch.de  
www.gustav-marsch.de

 STRICKER INTERN

## Mitarbeiter besichtigen EKZ Baustelle in Solingen

„Großbaustelle live und in Farbe“, das war am Freitag, dem 2. Dezember 2011, das Motto des Ausflugs der kaufmännischen Mitarbeiter aus der Stricker-Hauptverwaltung in Dortmund.

Mit dem Bus machten sich 20 interessierte Auszubildende und Angestellte auf den Weg, um die Baustelle für das neue Einkaufszentrum Solingen unter der Begleitung des Bauleiters Hermann Altepost von der Stricker GmbH & Co. KG zu besichtigen und die Praxis aus der Nähe kennenzulernen.

Nach einem erläuternden Vortrag über die Gesamtmaßnahme ging es dann quer über die Baustelle direkt zu den Großgeräten, die mit dem Abbruch des Areals beschäftigt waren. Wer wollte, durfte sich, unter der Anleitung der erfahrenen Geräteführer, ins Führerhaus setzen und einmal selbst das „Baggern“ ausprobieren. Anschließend ging es ein letztes Mal zu Fuß auf den 65 m hohen ehemaligen Hotelurm. Dieser wurde zwei Wochen später, am 18. Dezember unter Anteilnahme von 40.000 Schaulustigen sowie Funk- und Fernsehen, erfolgreich gesprengt. Eine Stärkung in Form von Kaffee- und Kuchen erwartete die Teilnehmer nach der Besichtigung im Baubüro. Nach einem ereignisreichen Tag traten die Beteiligten gegen Abend begeistert und zufrieden die Rückfahrt nach Dortmund an. Diese Art eines Baustellenausfluges war für sie eine interessante und willkommene Abwechslung vom Büroalltag und bot ihnen viel mehr Einblick in die Arbeit vor Ort. So wird denn auch die nächste Baustellenbesichtigung nicht allzu lange auf sich warten lassen, denn alle waren sich einig – „Das war eine runde Sache!“.

**Kontakt:**

Stricker GmbH & Co. KG  
– Hartstein-Industrie  
Giselherstraße 5-7  
44319 Dortmund

Hermann Altepost – Bauleitung  
Telefon +49 (0) 231 . 92 46 .142  
Telefax +49 (0) 231 . 92 46 .191  
h.altepost@stricker-do.de

www.stricker-do.de



Am 18. Dezember 2011 wurde das 65 m hohe ehemalige Turmhotel – unter Anteilnahme von zahlreichen Zuschauern sowie Funk- und Fernsehen – gesprengt.



Zwei Wochen zuvor besuchten 20 interessierte kaufmännischen Mitarbeiter aus der Stricker-Hauptverwaltung in Dortmund in Begleitung des Bauleiters Hermann Altepost von der Stricker GmbH & Co. KG die Baustelle, wo schon bald das neue Einkaufszentrum Solingen seine Pforten eröffnen wird.

## HINTERGRUND

## Haftung für fremde Planung



Das Oberlandesgericht Köln hatte sich in seinem Urteil vom 12.01.2012 mit der Frage zu befassen, ob ein Architekt, der im Zusammenhang mit dem Umbau eines Supermarktes mit der Erbringung der Leistungsphasen 5 bis 9 beauftragt worden ist, mithin die Leistungsphasen 1 bis 4 nicht übertragen erhalten hatte, auch für die fremde Planung verantwortlich ist. Die Leistungsphasen 1 bis 4 waren dem Generalunternehmer in Auftrag gegeben worden.

Für die Mängel an den Boden- bzw. Wandabdichtungen war der Architekt nach Auffassung des Oberlandesgerichts Köln mit einer Quote von 1/3 haftbar. Er hätte die Ergebnisse der Leistungsphasen 3 und 4

unter Berücksichtigung städtebaulicher, gestalterischer, funktionaler, technischer, bauphysikalischer, wirtschaftlicher und energiewirtschaftlicher Anforderungen bis zur ausführungsreifen Lösung durcharbeiten müssen. Der Architekt habe sich zur Planprüfung und Freigabe verpflichtet.

Ist daneben vom Auftraggeber noch ein Sonderfachmann eingeschaltet worden, um eine fachspezifische Frage abzuklären, scheidet eine Haftung des Architekten allerdings aus, falls dieser Fachbereich nicht zum allgemeinen Wissensstand des Architekten gehört (vgl. OLG Köln, Urteil vom 12.01.2012 – 7 U 99/08).

## Verjährung im VOB-Vertrag

Kann die Erstattung der Mängelbeseitigungskosten verlangt werden, wenn der Auftraggeber bereits während der Ausführung, d. h. vor der Abnahme Mängel rügt, eine Fremdnachbesserung in Auftrag gibt und seitdem die VOB-Gewährleistungsfrist bereits abgelaufen ist?

In seinem Urteil vom 12.01.2012 hat der Bundesgerichtshof (Aktenzeichen VII ZR 76/11) den Anspruch auf Erstattung der Mängelbeseitigungskosten bejaht. Der Auftragnehmer

wurde vor der Fremdnachbesserung erfolglos unter Fristsetzung zur Mängelbeseitigung aufgefordert und die Auftragsentziehung wurde angedroht. Zur Abnahme ist es dann nicht mehr gekommen, so dass nach Auffassung des Bundesgerichtshofs die VOB-Verjährungsfrist nicht zu laufen begonnen hat. Die Verjährung des vor der Abnahme entstandenen Anspruchs auf Ersatz der Mängelbeseitigungskosten beginnt beim VOB-Vertrag grundsätzlich nicht vor der Abnahme.

## Architekt und Mindesthonorar

Die HOAI sieht vor, dass die Mindestsätze in Ausnahmefällen durch eine entsprechende schriftliche Vereinbarung unterschritten werden dürfen. Der Bundesgerichtshof hatte sich in seinem Urteil vom 27.10.2011 (Aktenzeichen VII ZR 163/10) damit auseinandergesetzt, ob ein Ausnahmefall dann vorliegt, wenn bereits eine Beauftragung im Zusammenhang mit 17 Bauvorhaben erfolgt ist. Der Bundesgerichtshof hat entschieden, dass trotz der 17-fachen Beauftragung kein Ausnahmefall vorliegt, der zu einer Zulässigkeit der

Mindestsatzunterschreitung führt. Begründet wurde dies damit, dass auch und gerade der wiederkehrend als Nachunternehmer tätige Planer durch das verbindliche Preisrecht vor ruinösem Preiswettbewerb geschützt werden muss. Dass im vorliegenden Fall das Ingenieurbüro 20 Prozent seines Jahresumsatzes mit seinem Auftragnehmer erwirtschaftet hat, rechtfertigt allerdings nach Ansicht des Gerichts nicht die Annahme einer besonders engen wirtschaftlichen Beziehung und damit eine Unterschreitung der Mindestsätze.



Rechtsanwalt  
Wilfried Neuffer

## Kontakt:

Rechtsanwalt Wilfried Neuffer  
Schlüter Graf & Partner  
Königswall 26  
44137 Dortmund

Telefon + 49 (0)231 . 91 44 55 . 0  
Telefax + 49 (0)231 . 91 44 55 . 30  
neuffer@schlueter-graf.de

www.schlueter-graf.de

## KURZ &amp; KNAPP

## Weiberfastnacht in Dortmund



Bei der Stricker Dienstleistungs GmbH und der Stricker GmbH & Co. KG findet in Absprache mit der Geschäftsführung alljährlich zu Weiberfastnacht ein Umtrunk statt. Mitarbeiterinnen aus beiden Unternehmen beteiligten sich am 16. Februar spontan an den Vorbereitungen für diesen besonderen „Tag der Frau“, denn diesmal standen erstmals das gemeinsame Kostümieren und eine Krawattenkarawane mit auf dem Programmplan.

Nach dem gemeinsamen Kostümieren kontrollierten ca. 15 Mitarbeiterinnen erst einmal alle Herren: Wer sich vor der Krawattenpflicht gedrückt hatte, wurde kurzerhand mit einer solchen ausgestattet. Pünktlich um 11.11 Uhr setzte sich die Krawattenkarawane in Bewegung und erstürmte mit Scheren, Luftschnagen und Konfetti bewaffnet diverse Büros. Die so überfallenen Herren wurden jeweils mit einem Gruppenfoto zur Erinnerung für ihren Langmut belohnt.

Nach diesem erfolgreichen „Beutezug“ trafen sich die jecken Frauen zum gemeinsamen Umtrunk mit Kosima Stricker-Rasch, die an diesem Tag von den Frauen zur Prinzessin gekrönt wurde. Nach solch vernünftigen Stunden freuen sich alle Teilnehmerinnen schon auf das kommende Jahr und die Weiberfastnacht im Büro Dortmund.

## Stricker Dienstleistungs GmbH begrüßte neue Mitarbeiterin in der Finanzbuchhaltung



Ende Oktober 2011 trat Gerd Mühlmann nach über 20 Jahren im Unternehmen Stricker im Alter von 63 Jahren in den Vorruhestand. An seine Stelle im 5-köpfigen Team der Finanz- und Lohnbuchhaltung bei der Stricker Dienstleistungs GmbH trat zum Dezember 2011 Cornelia Hirsch. Die verheiratete Mutter von zwei erwachsenen Kindern verfügt über knapp 25 Jahre Berufserfahrung, die sie nun bei der Vorbereitung und Erstellung der Jahresabschlüsse für verschiedene Firmen einbringt.

## 25 Jahre Dienstjubiläum



Volker Speckmann und Rudi Duschat sind beide erfahrene Berufskraftfahrer und lenken Tag für Tag zuverlässig und sicher einen 40to-Sattelkipper für die Abteilung Straßenbaustoffhandel. Ebenso wie Gerhard Lubojatzki, der als Maschinist beschäftigt ist, sind sie schon seit 25 Jahren für die Stricker GmbH & Co. KG tätig. Zu diesem besonderen Jubiläum ließ es sich Rolf Stricker, Gesellschafter der Stricker Holding, nicht nehmen, den drei Mitarbeitern für ihren langjährigen Einsatz für das Unternehmen persönlich zu danken.

## Stricker GmbH &amp; Co. KG spendet für Förderschule



Die Rheinische Förderschule Oberhausen unterstützt Schüler mit einer körperlichen oder motorischen Behinderung ganzheitlich in ihrer Entwicklung. Hierzu nehmen die Schüler unter anderem auch an sportlichen Wettkämpfen wie Rollstuhlbasketballturnieren, Schwimmwettkämpfen und anderen Sportfesten teil. Die rollstuhlge rechten Transportbusse, die bisher für die Anfahrt zu den Wettkämpfen genutzt wurden, mussten nach neuen Umweltschutzregelungen aufgerüstet oder ersetzt werden. Für diese kostspielige Maßnahme spendete die Firma Stricker 750 € an die Fördergemeinschaft der Rheinischen Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung Oberhausen e.V. ([www.lvr-foerderschule-oberhausen.de](http://www.lvr-foerderschule-oberhausen.de)).